

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

17. September 2014

Ausgabe Nr. 9



Třebívlice



27. September

Weinfest



**ZÁMECKÉ
VINAŘSTVÍ
TŘEBÍVLICE**

Veranstaltungen September/Oktober 2014

21.09.

Landmarkt

Natur- und Wildpark



27.09.

Pilzausstellung

Natur- und Wildpark

03. – 05.10.

Preis Kegeln für Jedermann
Keglerheim Grünhain

18.10.

Herbstfest mit Fischmarkt
Natur- und Wildpark

22.10.

Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
15. Oktober 2014
Redaktionsschluss:
2. Oktober 2014

Beiträge an
presse@beierfeld.de



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Aus der Spiegelwaldregion

Fotowettbewerb geht in die letzte Runde

Noch bis Ende Oktober 2014 besteht Gelegenheit, sich am Fotowettbewerb des Tourismusverbandes Spiegelwald zu beteiligen. Nutzen Sie die bevorstehenden Herbsttage um die Schönheit und Vielfalt der Spiegelwaldregion im Bild festzuhalten.

Gesucht werden Ihre schönsten Fotos!



Ein schönes Motiv zu jeder Jahreszeit bietet der Blick vom König-Albert-Turm.

Den Einsendern der schönsten Fotos winken attraktive Preise:

1. Preis: Gutschein für einen kulinarischen Ausflug (Hotel/Gaststätte freier Wahl in der Spiegelwaldregion) im Wert von 50,00 Euro
2. Preis: hochprozentige Spezialität der Fa. Lautergold
3. Preis: Zwei Eintrittskarten für einen Mettenschichtbesuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie bis **31.10.2014** Ihre Aufnahmen unter Angabe Ihrer Adressdaten in digitaler Form per E-Mail an info@lauter-sachsen.de oder kontakt@beierfeld.de.

Die Fotos sollten in den Bildformaten (jpg, png) mit einer Auflösung von 300 dpi (max. Dateigröße 7 MB) übergeben werden.

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald (TZV) die Bilder uneingeschränkt im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf, auch ohne Namensnennung. Der Fotograf sichert dem TZV das Einverständnis abgebildeter Personen zu. Die Fotos werden im November 2014 durch eine Jury beurteilt. Die schönsten Motive werden im Rahmen einer Fotoausstellung im Informationszentrum „König-Albert-Turm“ präsentiert.

EZV Bernsbach

Einladung zur Museumsnacht in der Heimatstube Bernsbach

Die Heimatstube Bernsbach (Gewerbepark, Beierfelder Str. 14) lädt hiermit zur Museumsnacht am 2. Oktober 2014, ab 18 Uhr recht herzlich ein.

Unter dem Thema „Ernährungslage nach dem 2. Weltkrieg“ gibt es u.a. einen Einblick darüber, wie viel Essen damals zur Verfügung stand und wie sich die Bernsbacher über diese Notzeit hinweggeholfen haben. Es besteht die Möglichkeit, Speisen, wie sie damals gekocht wurden, selbst einmal zu probieren u.a. Brotsuppe, Zudelsuppe, Malzkaffee, armer Ritter u.a.

Die Veranstaltung endet gegen 22 Uhr. Jedermann ist herzlich eingeladen

Herrmann

20./21. September 2014
Bernsbacher Kirmes auf dem Dorfplatz

Samstag 20.9.:
14.00 Uhr - Kinderanimation der Spielschau Kinderland mit „Atze & Biene“
Riesenseifenblasen, Glücksrad und Spielbox mit „Biene“
Basteln, Kinderschminken, Spiele u.a. mit den Erzieherinnen der Kita
15.00 Uhr - Der Männergesangsverein „Anion“ singt im Festzelt
16.00 Uhr - Kinder der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ führen ein kleines Programm auf
16.30 Uhr - Die Jungen Bernsbacher Musikanten spielen auf
20.00 Uhr - Abendveranstaltung mit der Band

Sonntag 21.9.:
ab 10.30 Uhr - Frühschoppen
ab 12.30 Uhr - Musikalisches Unterhaltungsprogramm im Festzelt
ab 13.00 Uhr - Kinderprogramm auf und um den Dorfplatz:
Bastelstraße und Hüpfburg, Wasserspritzen mit der Feuerwehr, Motorräder (Verein „Die Bernsbacher“), Karussell, Trucker-Eisenbahn, Clown (Luftballons und Zuckerwatte), sowie Schauschnitzern und Schaukloppeln
14.00 Uhr - Posaunenchor
15.00 Uhr - Märchenspiel der Kirchgemeinde
16.00 Uhr - Die Bernsbacher Musikanten spielen auf
Anschließend Ausklang des Kirmeswochenendes mit Musik.
Für das leibliche Wohl ist immer gesorgt!
Änderungen vorbehalten

Vugelbeerfast

Die Stadt Lauter-Bernsbach lädt Sie herzlich ein zum „19. Lauterer Vogelbeerfast“!

Den Lauterern und ihren Gästen aus nah und fern werden drei tolle Tage – ausgefüllt mit interessanten Veranstaltungen, musikalischen Unterhaltungen, Festzeltgaudi, buntem Markttreiben, Schauvorführungen und Ausstellungen – geboten. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Folgende Programmhöhepunkte erwarten Sie: Ausstellungen, Kinderfest, Fackel- und Lampionumzug, Festgottesdienst, Königinnentreffen, Wahl der 8. Lauterer Vogelbeerprinzessin,

Abendveranstaltungen im Festzelt, historischer und Handwerksmarkt, auf der Bühne Lautergold und vieles, vieles mehr. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, was Lauter zu bieten hat. Informieren Sie sich hier über die Veranstaltungen unserer Festwoche:

Veranstaltungen vom 3. bis 5. Oktober 2014

Erzgebirgsausstellung und Orchideenschau

Verwaltungsgebäude I, Hermann-Uhlig-Platz

Werbeschau des Kaninchenzüchtervereins

Festgelände Markt

Preisschießen der Privilegierten Schützengesellschaft

Marktplatz

Sonderschau „Alte Laborantenkunst“

Gelände Lautergold

Handwerkermarkt mit Schauvorführungen

Gelände Lautergold

Oldtimer Motorradausstellung des ADMV

vor Verwaltungsgebäude II, Rathausstraße Jugendrockveranstaltung

„STEREO-music and message“

Turnhalle am Kinderhaus

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.lauterbornsbach.de

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat September/Oktober 2014

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 18. September 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Montag, 22. September 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 23. September 2014, 18.00 Uhr, ST Grünhain, Bürgerbüro

Sitzung Stadtrat

Montag, 6. Oktober 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Bürgerfahrt in tschechische Partnergemeinde

Wie bereits im vergangenen Jahr beabsichtigt die Stadt eine Bürgerfahrt zum Weinfest in Trebivlice durchzuführen. Die Kosten für den Bus und der Eintritt zum Weinfest werden übernommen. Geplante Abfahrt ab Markt Beierfeld ist am 27.09.2014 um 11.00 Uhr. Die Rückfahrt erfolgt gegen 22.00 Uhr. Bei Interesse bitten wir um telefonische Reservierung unter der Tel. 03774/ 153211 bis spätestens 22.09.2014. Für die individuelle Verköstigung vor Ort werden tschechische Kronen benötigt. Diese sind eigenständig ggf. in der Sparkasse vorzubestellen.



Jedes Jahr verfolgen viele Einheimische und Gäste den traditionellen Festumzug vom Schlossweingut ins Ortszentrum.

Für Kurzenschlossene besteht darüber hinaus am 20.09.2014 die Möglichkeit, zur Fahrt nach Litomerice (Leitmeritz).

Abfahrt, für die vom Kulturhistorischen Förderverein Beierfeld e.V. organisierte Fahrt, ist 7 Uhr in Grünhain-Beierfeld. In Litomerice (Leitmeritz) sind die Besichtigung der Burg und des Weinbauzentrums geplant. Nach dem Mittagessen können die Stadt und das Weinfest besucht werden.

Öffentliche Bekanntmachungen



Auslegung des Entwurfs der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Stadt Grünhain-Beierfeld für das Jahr 2014

Für das Haushaltsjahr 2014 wurde ein Nachtragshaushaltsplan erarbeitet.

Dieser Entwurf liegt in der Zeit von **Montag, dem 22. September 2014, bis Dienstag, den 30. September 2014**, in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Finanzmanagement, August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

- Montag 09.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
- Mittwoch 09.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
- Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

In der Zeit von Mittwoch, dem 1. Oktober 2014, bis Freitag, den 10. Oktober 2014, können Einwohner und Abgabepflichtige Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Grünhain-Beierfeld, 9. September 2014

Joachim Rudler
Bürgermeister





Stadtansicht mit St.-Stephans-Dom

Die Fahrtkosten betragen 25 € pro Person, zzgl. Kosten für das Mittagessen und das Weinfest. Anmeldungen nehmen Herr Brandenburg bzw. Frau Schramm entgegen, Tel. 0 37 74/50 93 57, priv. 0 37 74/62 260, 0 37 74/66 25 996

Bürgerbüro Grünhain

Der Ortsvorsteher von Grünhain, Herr Jens Ullmann, nimmt Termine nach vorheriger Vereinbarung im Bürgerbüro, Schwarzenberger Straße 20 wahr. Telefonisch können diese unter der folgenden Nummer 0173/ 9463085 vereinbart werden.

Aus der Verwaltung



SG öffentliche Ordnung und Sicherheit

Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Von September bis November 2014 werden durch den Zweckverband Wasserwerke Westerstzgebirge in der Spiegelwaldstraße von der Einmündung Sonnenblick bis Kreuzung Höhe HG 51 ein Abwasserkanal und eine Trinkwasserleitung verlegt. Durch die Stadt werden die Installation der Straßenbeleuchtung und das Aufbringen einer neuen Bitumendecke in Auftrag gegeben.

Der Beierfelder Weg ist von der Einmündung Hospitalgasse bis HG 58 wegen der Verlegung einer Gasleitung einschließlich Hausanschlüsse voll gesperrt. Geplantes Bauende 30.10.2014.

Wertstoff-Behälter an neuem Standort

Der Iglu-Standort *Am Bockwald*, ehemalige Wendestelle, wurde ersatzlos aufgelöst. Als nächster Standort steht der Marktplatz Beierfeld zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe

Landmarkt

Der nächste Landmarkt findet am **21. September 2014** im Natur- und Wildpark statt. Ab 10 Uhr werden verschiedenste Produkte aus der Region angeboten.



Schwammezeit

Am Samstag, dem **27. September 2014**, kommen im Natur- und Wildpark alle Pilzfreunde auf ihre Kosten. Ab 10 Uhr ist im Multimediaraum die Pilzausstellung aufgebaut. Präsentiert werden bekannte und weniger bekannte Pilzsorten aus heimischen Wäldern.

Besucher können auch selbst Pilze mitbringen und diese bestimmen lassen. Vielleicht ist ja wieder der riesige Steinpilz dabei? Kommen Sie in den Natur- und Wildpark, die Organisatoren und die Pilzberater und freuen sich auf viele „Schwämme“.



Im Natur- und Wildpark erfährt der Besucher, welche Pilze gefahrlos gegessen werden können.

Rückblick Ferienerlebnistag

Am 23. Juli 2014 lud der Natur- und Wildpark wieder zum Ferienerlebnistag nach Waschleithe ein.

Alle Teilnehmer waren voller Vorfreude auf das gemeinsame Füttern der Tierparkbewohner. Bevor es los ging, mussten einige Fragen von den Teilnehmern beantwortet werden. Ein Kameramann begleitete den Rundgang und hatte selbst viel Spaß dabei.

Das Motto des Ferienerlebnistages „Kleine Helfer ganz groß“ kam bei den Kindern gut an und selbst die Erwachsenen hatten Freude, Tiere und Natur hautnah zu erleben. Nutria, Meerschweinchen und die Enten freuten sich über die große Kinderschar. Die Schaufütterung bei den Fischottern war für alle ein besonderes Erlebnis, die verabreichten Fische wurden von den Tieren mit großem Appetit verschlungen.

Auch die versteckten Zettel mit den Aufgaben blieben nicht lange unentdeckt. Schnell und sicher konnten die Kinder alle Fragen richtig beantworten.

Bevor es zu den Rentieren ging, angelten die Kinder im Wassergraben noch einen Schatz. Am Rentiergehege angekommen, wurden sie bereits von fünf Tieren erwartet. Diese begleiteten die Besuchergruppe weiter bis zu den Wildschweinen.

Am Ende der Erlebnistour wurde im Multimediaraum das neue Vogelstimmenquiz getestet. Für richtige Antworten gab es Preise und Informationsmaterial.

Alle Teilnehmer erfuhren an diesem Tag viel Wissenswertes und erlebten abwechslungsreiche Stunden im Natur- und Wildpark.

E. Schmaedecke

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld

Eine Festwoche der Grundschule Grünhain-Beierfeld neigt sich dem Ende



Begonnen hat die Festwoche der Grundschule mit der Einschulungsfeier der ABC-Schützen am 30. August 2014 in der Spiegelwaldhalle Beierfeld. 39 Erstklässler wurden im Rahmen eines stimmungsvollen Programmes von der Schulgemeinschaft begrüßt.



Mädchen und Jungen der Klasse 1a.



Die ABC-Schützen der Klasse 1b.

Auf märchenhafte Art und Weise sowie durch verschiedenste Darbietungen konnten die Schulanfänger in ihr zukünftiges Schulleben eintauchen. Die jetzigen Drittklässler zeigten auch, dass Schule, neben Schreiben, Lesen und Rechnen lernen auch Spaß machen kann.

Stolz überreichte Dieter Singer den Erstklässlern ihre Zuckertüten. Auch Bürgermeister Joachim Rudler ließ es sich nicht nehmen, die Kinder, Familien und Freunde zu begrüßen, denn er lud zum „Tag der offenen Tür“ in die neu sanierte Grundschule ein.

Pünktlich zum ersten Schultag, am 1. September, konnten 151 Schüler und Schülerinnen ihr renoviertes und modernisiertes Schulhaus betreten. Doch nicht nur die Schüler und das Kollegium um Dieter Singer freuten sich über die vielen Neuerungen in der Schule. Dieser Tag wurde gebührend gefeiert. Viele Ehrengäste fühlten genauso.



Dicht umringt von den Grundschulern, unternehmen die Gäste einen Rundgang durch das neue Schulgebäude.

So kam es zur feierlichen Schlüsselübergabe durch das Architekturbüro Ehmer sowie Bürgermeister Rudler. Selbst Landtagsabgeordneter Alexander Krauß, Landrat Frank Vogel, der Leiter der Bildungsagentur Chemnitz Jörg Heynoldt und viele Vertreter des Stadt- und der Ortschaftsräte, ließen es sich nicht nehmen, die Schule zu besuchen. Selbst die Pfarrer sprachen den Beteiligten ihren Segen aus.

Am 6. September schließlich hatten die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Grünhain-Beierfeld nach einer zweijährigen Bauphase die Möglichkeit, zum „Tag der offenen Tür“ die Bildungseinrichtung genauer unter die Lupe zu nehmen.



Die Einladung zum „Tag der offenen Tür“ stieß bei der Bevölkerung auf große Resonanz. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler staunten über die modernen Lernbedingungen.

Die neu hergerichteten Klassenzimmer und Fachräume ließen erste Einblicke in die Arbeit mit den Schülern zu und erstrahlten in frischen und frohen Farben. Die Schule verfügt nun über einen neuen Rettungsweg, einen barrierefreien Zugang, einen Fahrstuhl und ein neues Computerkabinett mit 28 PC-Arbeitsplätzen sowie einer interaktiven Tafel. Die elektrischen und sanitären Anlagen wurden modernisiert ebenso baute man eine neue Heizungsanlage ein. Diese Bedingungen bieten den Schülern beste Voraussetzungen für ein ganzheitliches Lernen. Davon konnten sich die ca. 450 Besucher überzeugen. Umrahmt wurde der Tag von einem kleinen

Programm der Kinder, den Ausstellungen der Schülerarbeiten in den verschiedensten Fächern der Grundschule und den Spielmöglichkeiten im Außenbereich, wie dem Ballonclown.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein, der sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte.

C. Fricke

Kita „Unterm Regenbogen“

Ab in den Urlaub – Wir packen unseren Koffer

DIE
JOHANNITER



... so lautet das Motto des letzten Projektes in der neuen Vorschulgruppe. Viele Kinder schickten uns von ihren Urlaubszielen bunte Ansichtskarten. Ganz genau schauten sich die Kinder diese Karten an und hatten viele Fragen dazu. Daraus entstand unser Urlaubsprojekt, weil wir einfach mehr wissen wollten, über unser Heimatland Deutschland, über ganz ferne Länder, über die großen Meere und hohen Berge. Verschiedene Meeresbewohner kennen wir schon. Die Kinder, die am Meer waren, erzählten von den flinken Krabben am Strand, oder von den glibbigen Quallen im Wasser. Andere Kinder schilderten uns die bunten Bergwiesen mit den vielen Wildblumen, die dort wachsen.

Aber wie kommt man denn zu den ganz fernen Urlaubszielen, das mussten wir auch erforschen. Wie verhält man sich auf einem Bahnhof richtig, wie hoch fliegt denn ein Flugzeug und welche Verkehrsschilder kennen wir schon, das wussten die Kinder, die mit dem Auto gefahren sind.

Woher bekommt man denn eigentlich so eine schöne Urlaubsreise? Also ging die Exkursion der Kinder ins Reisebüro „Reiseträume“ in Beierfeld.



Das Team der „Reiseträume“ freute sich über den Besuch der reiselustigen Kleinen.

Die Büroleiterin Frau Göbel und die Reiseberaterin Frau Pipping erklärten den Kindern ganz genau, wie man in einem Reisekatalog seine Traumreise aussuchen kann. Im Atlas zeigten sie den Kindern, wo die verschiedenen Länder sind. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Reisebeutel mit Überraschungen.

Na dann, wissen wir ja im nächsten Jahr Bescheid, wenn es wieder heißt: „Ab in den Urlaub“.

Daniela Schubert und ihre Gruppe

Neues aus der Kinderkrippe

Liebe Leser!

Hurra, wir haben es geschafft. Wir sind jetzt über zwei Jahre alt, haben uns damit qualifiziert und sind aufgestiegen in die Kindergartenetage! Jetzt sind wir nicht mehr die Kleinsten und die Geschichten von uns werden sich in Zukunft etwas anders lesen.

Am ersten September haben wir unser neues Gruppenzimmer bezogen. Wow ist es hier toll, es gibt viele neue Spielsachen und wir haben viel mehr „Bewegungsfreiheit“. Die Türen sind öfters offen und wir können auch mal über den langen Gang flitzen (lustig ist es immer, wenn die Erzieherinnen hinterher flitzen). Der Waschraum und die Toiletten sind gleich nebenan, sodass alle wasserführenden Anlagen frei zugänglich sind. Toll zum Matschen und Fluten. Gitterbetten gibt es ab jetzt auch nicht mehr. Wie alle großen Kinder schlafen wir nun auf Matten. Da kann man super gut den Nebenmann ärgern. Und Bettina muss, wenn wir einschlafen sollen, auf allen vieren über den Boden kriechen. Hahaha :-)

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und sind gespannt, was es alles zu erleben und zu berichten gibt.

Viele Grüße – jetzt geht's richtig los, wir sind die Schulanfänger 2018!



Damit ihr wisst wer hier immer für Action sorgt – Elli Melane, Niklas, Eleanor, Jayla, Emilio, Lena, Pauline, Cedric, Henri, Marko, Laura (v.l.n.r.)

Liebe Kinder!

Auch ich freue mich auf die nächsten Jahre mit euch und glaubt mir, es werden mir bestimmt viele Sachen für euch einfallen! Auf unsere kleinen Machtspielchen habe ich mich längst eingestellt. Das erste Mal habe ich euch übrigens schon ausgetrickst: Was glaubt Ihr, warum wir so oft das Treppensteigen geübt haben? Tragen nach oben ist jetzt nicht mehr!!! Die Fangspiele über den Gang schaffe ich noch locker und die Bodenübungen zur Mittagsruhe verbrennen Kalorien. Im nächsten Jahr passe ich dann in euren Pool. Hahaha :-)

Eure Erzieherin Bettina

AWO-Freizeitentrums „Phönix“ Grünhain



AWO Erbebinde
gemeinnützige GmbH



Gelungenes Ferienprogramm

Dass in Kooperation zwischen dem Freizeitzentrum Phönix Grünhain und dem Schulclub Beierfeld geplante und durchgeführte Ferienprogramm wurde sowohl von den Teilnehmern, deren Eltern als auch den kooperierenden Vereinen als „sehr gut“ beurteilt.

Insgesamt standen 118 Teilnahmen zu Buche. Angefangen bei verschiedenen kreativen Angeboten über den Besuch der Reitanlage in Grünstädtel samt Reitstunde und des Erlebnisbades in Geyer, Wanderungen, ein Hüttentag in Waschleithe, das obligatorische Ferienbowling und eine Nachtwanderung inklusive Übernachtung im Club wurde für Kinder und Jugendliche viel geboten. Gemeinschaftsaktionen wurden vor allem im kreativen Bereich mit den Hortkindern der Kita „Klosterzwerg“ durchgeführt.



Beim Ferienbowling gab jeder alles.



Im „Phönix“ lässt sich's gut schlafen.

Natürlich werden auch schon wieder Pläne für die nächsten Ferien geschmiedet, wobei hierfür noch Ideen gesammelt werden.

Projekt „Let's Rock“



Das durch die Aktion Mensch geförderte Projekt „Let's Rock!“ bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung von jugendspezifischen Aktionstagen einzubringen. Hier wurden im gemeinsamen Miteinander drei Tage in Geyer verbracht, wobei der Besuch des Kletterwaldes und der Besuch von „Tonis Haus der Steine“ inklusive „Steine schleifen“ auf dem Programm standen. Da das Wetter leider nicht wirklich sommerlich war, wurde statt dem Bad im See der Besuch des Erlebnisbad anberaumt. Dies tat jedoch dem Spaß keinen Abbruch. Das geplante Flossbauen soll am Mittwoch, den 10. September nachgeholt werden. Darüber wird im nächsten Spiegelwaldboten berichtet werden.



Projekt Zeiteinsprünge

Das durch die Stiftung „Demokratische Jugend“ geförderte Projekt „Zeiteinsprünge“ wurde in den Ferien weitergeführt. Es gab neben einer Einführung in die Kunst der Interviewtechnik und die Recherche zum Thema „Nationalsozialismus in Grünhain-Beierfeld“ den Besuch des Kreisarchivs in Aue und Gespräche bzw. Interviews mit Zeitzeugen. Zum Projekt gehört auch die Veranstaltung mit dem Auschwitz-Überlebenden Herrn Justin Sonder. Bitte beachten Sie den Artikel in diesem Spiegelwaldboten.

Das Phönix wird „20“

Da das Phönix in diesem Jahr seinen 20. Geburtstag feiert, der natürlich entsprechend gewürdigt werden soll, sitzen die Kinder und Jugendlichen regelmäßig zusammen, um dieses Jubiläum vorzubereiten. Aufgrund dessen bitten wir die Bewohner der Stadt Grünhain-Beierfeld um Mithilfe bei der Erstellung bzw. Erweiterung der Chronik. Sollten Sie Fotos und Erinnerungen besitzen, die sich mit „20 Jahre Jugendclub Phönix“ in Verbindung stehen, würden wir uns freuen, würden Sie uns diese Materialien, gern auch leihweise, zur Verfügung stellen.

D. Tilp, Einrichtungsleiterin

Ein Zeitzeuge bricht das Schweigen

Als der 88-jährige Justin Sonder, wohnend in Chemnitz, am 03.09.2014 die Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld betritt, kehrt Stille ein. Alle Augen der gespannten Zuhörer, zu denen sowohl Teilnehmer des Projektes „Zeiteinsprünge“, Schüler, Lehrer als auch interessierte Bürger zählten, richteten sich auf den KZ-Überlebenden. Nach der kurzen Begrüßung und Anmoderation einer Projektteilnehmerin begann Herr Sonder über sein Leben zu sprechen. Unbegreifliche Tatsachen wie, dass man früher als Jude weder Fleisch und Butter noch Blumen kaufen durfte oder das man bei Nichttragen des Judensternes verhaftet wurde, erschreckten alle Anwesenden.

Sehr ergreifend war die Schilderung seines Abtransportes, im Alter von 17 Jahren, in das Konzentrationslager „Auschwitz“, sein dort erlebtes Martyrium, bis hin zu seiner Befreiung durch die Alliierten. Sonders abschließende Worte waren ähnlich die von Elie Wiesel (US-amerikanischer Hochschullehrer und Publizist, Holocaustüberlebender):

„Es liegt jetzt an euch, und wir werden euch dabei unterstützen – dass meine Vergangenheit nicht eure Zukunft wird.“



Justin Sonder sprach in der Aula des Technikzentrums über die Schrecken des Holocaust.

J. Frittsch, Praktikantin

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld****DRK-Ortsverein Beierfeld**Deutsches Rotes Kreuz **Nachrichten****Nächster Rot-Kreuz-Tag**

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 23. September und 17. Oktober 2014, um 18.00 Uhr, im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 4. Oktober 2014 von 13.00 bis 17.30 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Jugendrotkreuz/Schulsanitätsdienst**Termine und Informationen des Jugendrotkreuzes und Schulsanitätsdienst:**

Das Jugendrotkreuz trifft sich jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld trifft sich jeden Montag von 15.00 bis 16.00 Uhr.

SSD-ler auf der Zschopau unterwegs

Am Samstag, dem 30. August, haben sich die Sieger des Super-Sani Wettbewerbes der Stufe C auf die Reise nach Lauenhain gemacht. Der Preis der Unfallkasse Sachsen für uns war ein Tag beim Unger Outdoor Team. Als erstes stand Bogenschießen für zwei Stunden auf dem Plan. Danach war der Hunger groß und es wurde gegrillt. Das Beste kommt aber bekanntlich zum Schluss – dies war eine vierstündige Paddeltour auf der Zschopau. Als dann endlich alle im Boot saßen ging es auch gleich los. Die erste Panik kam als ein größeres Schiff mit vielen Passagieren an Bord auf uns zu kam doch durch Teamarbeit ist das Boot nicht umgekippt und wir sind weiter gepaddelt. Des Öfteren sind wir einem größeren Boot begegnet was bei uns viel Spaß zur Folge hatte, weil unser Boot durch die Wellen ins Schaukeln geriet. Mit Herrn Uebe am Steuer und uns 5 Mädchen an den Paddeln war es gar nicht so einfach sich schnell von der Stelle zu bewegen. Doch trotz alledem waren wir zweieinhalb Stunden mit paddeln auf der Zschopau beschäftigt. Zwischen durch wurde viel gelacht und manch einer wurde auch mal nass. Die meisten waren dann erschöpft oder hatten keine Lust mehr also sind wir zurück zum Bootssteg gepaddelt. Auf der Rückfahrt hat uns die Familie Uebe noch allen ein Eis spendiert. Die Sieger bedanken sich noch einmal für diesen schönen Tag und können so einen Trip nur weiterempfehlen.



Die SSD-ler beim Bogenschießen



Die SSD-ler alle in einem Boot.

„Tag der Sachsen“ in Großenhain

Vom 5. bis 7. September fand der diesjährige Tag der Sachsen in Großenhain statt.

Ein Informations- und Ausstellungsstand des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums war in der Blaulichtmeile zu finden.

20 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins und 5 Vertreter des Jugendrotkreuzes nahmen am „Tag der Sachsen“ und am Festumzug teil.



Unsere Frauen am Informations- und Verkaufsstand



Der Oldtimer des Ortsvereins darf nicht fehlen



Blutspende aktuell

Blutspenden aus Überzeugung!

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Die nächsten großen Blutspendenaktionen finden am

Freitag, dem 26. September 2014, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14.00 bis 19.00 Uhr

Blutspendetermine 4. Quartal 2014

Samstag, 11.10.2014

08.30 bis

12.30 Uhr Schwarzenberg, Ringcenter

Freitag, 24.10.2014

12.30 bis

19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Freitag, 07.11.2014

15.00 bis

18.30 Uhr Grünhain, Grundschule

Freitag, 05.12.2014

14.00 bis

19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Samstag, 20.12.2014

08.30 bis

12.30 Uhr Schwarzenberg, Ringcenter

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Seniorenclub Beierfeld

Auf nach Altenburg

Unser Ziel war das Erlebnis-Restaurant „Senfonie“, wo bereits ein besonders schön gedeckter Kaffeetisch für uns vorbereitet war. Neben dem leckeren Kuchen hatten wir die Möglichkeit, von den hier produzierten Senfen einige zu kosten, wie z. B. Orangen-, Feigen-, Mango, Meerrettich- oder Erotik-Senf.



Ankunft in der „Senfonie“ Altenburg.



Die Chefin selbst gab unterhaltsame Erläuterungen über die Entwicklung des Betriebes von 1991 bis heute. 30 Mitarbeiter sind gegenwärtig mit der Herstellung von Senf beschäftigt.

Als Grund werden lediglich Senfkörner, Essig, Wasser aus eigenem Brunnen, Zucker und Salze aus dem Iran verarbeitet, keinerlei Konservierungsstoffe und chemische Zusätze.

Den Geschmack erzeugen in- und ausländische Früchte und Beeren sowie Kräuter aller Art, vor allem auch Meerrettich, Chili und vieles mehr.

So entstehen Kreationen wie Bullensenf, Bauernsenf, Erotiksenf, Trabi-Senf usw.

Über 300 Arten Senf und Ketchup werden zurzeit produziert und ausgeliefert. Außerdem ist diesem Betrieb noch eine Kochschule angeschlossen, die ebenfalls rege genutzt wird.

Abschließend sahen wir noch einen Film über die Sehenswürdigkeiten von Altenburg, das berühmte Spielkarten-Museum sowie die mittelalterliche Burg dieser Stadt.

Als Abschluss hatten wir Gelegenheit, uns im Senfladen nach Bedarf und Geschmack mit den Köstlichkeiten einzudecken.

Alle Einkäufe wurden im Kofferraum des Busses verstaut und es ging weiter zum Modehaus Adler.

Mit einem Glas Sekt, einem kleinen Geschenk sowie 25 % Rabatt konnten wir nach Bedarf einkaufen. Bei dem riesigen Angebot fand wohl jeder etwas nach seinem Geschmack und Geldbeutel.

Zufrieden traten wir die Heimreise an. Zwischendurch gab es in der Dänkritzer Schmiede einen Halt, um das bestellte Abendessen einzunehmen, was wieder sehr lecker war.

Wir werden uns immer gern dieser Ausfahrt erinnern und bei erneutem Bedarf an Senf stets nach dem gesunden Altenburger Senf greifen.

Veranstaltungen September/Oktober 2014

Mittwoch, 17.09.

Herbstfest-Gast ist Herr Bergauer

Mittwoch, 24.09.

Sport und Spaß mit unserer Physiotherapeutin

Mittwoch, 01.10.

Vortrag von Herrn Fricke von der Apotheke „Zum Berggeist“

Mittwoch, 08.10.

Bürgermeister Rudler informiert über geplante Vorhaben in der Stadt

Mittwoch, 15.10.

Ausfahrt nach Buch bei Treuen

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer KSV e.V.

„Gut Holz“ beim Abräumen

Der Grünhainer Kegelsportverein KSV lädt vom 2. bis 4. Oktober zu seinem „Großen 24. Preiskegeln“ in das Keglerheim an der Auer Straße, direkt am Sportplatz, ein.

„Auch in der momentan wirtschaftlich nicht einfachen Situation ist der Grünhainer KSV auf Sponsoren zugegangen ohne die dieses Event nicht möglich wäre“, sagte Vereinsvorsitzender Carsten Wendler. Gelegenheit zum Preise-Abräumen ist am 2. Oktober ab 17 Uhr, am 3. Oktober von 10 bis 20 Uhr und am 4. Oktober von 10 bis 18.30 Uhr. Im Anschluss werden gegen 19 Uhr die Preise vergeben. Die Wertung erfolgt getrennt nach Kindern und Erwachsenen. Der Einsatz beträgt 1,50 EUR für Erwachsene (ab der 7. Serie nur noch 1,00 EUR) sowie 50 Cent für Kinder bis 14 Jahren. Auch für das leibliche Wohl ist bestens besorgt. Bitte nicht vergessen, Turnschuhe mitzubringen!

Armin Leischel

RGZV Grünhain e.V.

Geburtstagsgrüße

Am 28.09.2014 wird unser Zuchtfreund Heinz Viehweger 80 Jahre alt. Bereits 1950 trat er in den RGZV Grünhain ein und ist seither sehr aktiver Züchter und langjähriges wertvolles Vorstandsmitglied. Besonders zu nennen ist hier wohl die Zeit von 1995 bis 2011, in der er stets gewissenhaft die Rolle des ersten Vorsitzenden erfüllte und weswegen er nun nicht nur Ehrenmitglied, sondern auch Ehrenvorsitzender unseres Vereins ist.

Auch im Kreisverband ist er seit vielen Jahren aktiv tätig, unter anderem in der Wettbewerbskommission sowie als Kreisringwart. Züchterisch hatte er schon mit einigen Tauben- und Hühnerrassen zu tun, ist jedoch seinen Brakel in Silber bis heute treu geblieben. Bei so langjähriger aktiver Zucht bleiben natürlich zahlreiche Ehrungen nicht aus. Unter anderem erhielt er 1995 die goldene Bundesnadel und wurde 2007 zum Landesehrenmeister des Sächsischen Rassegeflügelvereins erklärt.

Lieber Heinz, wir möchten dir hiermit herzlich zu deinem Ehrentag gratulieren und dir neben Gesundheit noch viele Jahre Freude an deinen Tieren wünschen!

Nachruf

Wir trauern um unseren lieben Zuchtfreund

Gottfried Riedel

aus Beierfeld, der am 27.08.2014 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Er war seit 1949 aktiver Geflügelzüchter, vorübergehend sogar Vorsitzender des Beierfelder RGZV und seit 2002 hoch geschätztes Mitglied unseres Vereins. In der Zucht blieb er bis zuletzt seinen gestreiften Zwerg-Wyandotten treu. Für seine züchterischen Leistungen wurde er unter anderem 1994 mit der goldenen Bundesnadel geehrt und von unserem Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir nehmen Abschied von Gottfried Riedel und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser besonderes Mitgefühl.

RGZV Grünhain

Heimat- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegen- und Notzeiten und besonderen Ereignissen

Teil 7 (1) 1954

Am Sonntag, dem 27. Dezember 1953, veranstaltete der Kulturbund Beierfeld im festlich geschmückten Saal des Albert-Turmes eine Einwohnerversammlung. Es wurde mitgeteilt, dass in nächster Zeit ein Schnitzlehrgang stattfindet, wozu sich alle Einwohner ab dem 14. Lebensjahr beteiligen können. Danach trat die Stapf-Gruppe auf. In einigen Auszügen schilderte Herr Stapf, wie die Butterstollen in das Erzgebirge kamen und wie der erste Weihnachtsberg mit Krippe entstand. Dazwischen sang er mit seiner Gruppe erzgebirgische Weisen. Anschließend wurden 100 prächtige Farbaufnahmen unter den Themen „Winter und Weihnachten im Erzgebirge“ und „Von der Wartburg durch das Erzgebirge bis ins Elbtal“ gezeigt.

Zwei Jugendfreunde vom VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld berichteten in den ersten Tagen des neuen Jahres von der Arbeiter-

und Bauernfakultät in Leipzig. Sie brachten in einer Jugendversammlung zum Ausdruck, dass dort nur Söhne von Arbeitern und Bauern studieren und dass sich keiner vor den Aufgaben zu fürchten braucht, die dort verlangt werden. (Auszug)

Am Dienstag, dem 5. Januar 1954, begann um 19.30 Uhr in der Grundschule Beierfeld mit je 10 Doppelstunden ein Lehrgang für Obstbau, organisiert von der Volkshochschule Schwarzenberg. Die Kosten beliefen sich auf 3 DM. Im Lehrgang wurde alles behandelt z.B. Pflanzung, Düngung, Schädlingsbekämpfung und Obstbaumschnitt.

Der VEB Kreislichtspielbetrieb befand sich in Beierfeld. Die Betriebe sollten 1954 Freundschaftsverträge mit den Filmtheatern abschließen. Der Freundschaftsvertrag beinhaltete u.a. folgendes: Der Betrieb verpflichtet sich, einmal im Monat einen fortschrittlichen Film zu besuchen. Die Kartenzahl wird jeweils festgelegt. Dadurch kann der Betrieb auch bei anderen Filmen die gleiche Kartenzahl beanspruchen.

Durch einen Brief brachten die Kollegen des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld ihre Solidarität mit den streikenden Arbeitern Frankreichs zum Ausdruck. Brigitte Klein aus Beierfeld belegte bei den Kreismeisterschaften der Schüler im Wintersport im Langlauf den 2. Platz.

Mit einem schönen nachträglichen Weihnachtsgeschenk überraschten die Schüler der Beierfelder Grundschule die Einwohner, als sie am 17. Januar im Albertturm Beierfeld das Weihnachtsmärchen „Bergkristall“ aufführten.



Ankündigung der Aufführung des Weihnachtsmärchens „Bergkristall“

In jeder der drei Vorstellungen war der Saal fast ausverkauft und reicher Beifall dankte den jungen Künstlern für die mühevollen Vorarbeit in den vergangenen Wochen. Unter den Jungen und Mädchen, die bei den Aufführungen mitwirkten, gefiel vor allem das Glasmännchen durch seine natürliche Spielweise. Allen Mitwirkenden muss ein Gesamtlob für die gut gelungenen Aufführungen ausgesprochen werden. Das Stück lehrt uns, dass nur der Wohlstand, den wir uns selbst erarbeiten, von Dauer sein kann. Besondere Anerkennung muss auch dem Lehrerkollegium der Grundschule Beierfeld ausgesprochen werden, die in unermüdlicher und mühevoller Kleinarbeit der Hauptverdienst für diesen Erfolg für sich buchen kann. Die Anfertigung der Kulissen für die wirkungsvollen Bühnenbilder, die Herstellung der meisten Kostüme, die Einrichtung der Scheinwerfer für die Bühnenbeleuchtung und viele andere Dinge wurden mit eigenen Mitteln und Kräften während der Freizeit durchgeführt.

Ein sehr gutes Kulturprogramm zeigte die Grundschule Beierfeld im Rahmen der Ortsdelegiertenkonferenz.

Der Ortsausschuss der Volksolidarität Beierfeld führte wie in jedem Jahr einen nachweihnachtlichen Kulturabend für die älteren Einwohner in Beierfeld durch. Der Saal des Sturmlaternenwerkes wurde festlich geschmückt.

Für jeden Rentner war ein Teller mit Äpfeln, Bonbons und Buttergebäck bereitgestellt. Die Kulturgruppe der Sturmlaternen wartete mit einem sehr guten Programm auf.

Es wirkten der Sängerkorchor und die Instrumentalgruppe mit. Im lustigen Teil gefielen besonders gut die beiden Mädels, die sich als Lausbuben verkleidet hatten. Der Bürgermeister hielt ein kurzes Referat über die Berliner Außenministerkonferenz und der Kollege vom Kreisausschuss der Volksolidarität verlas eine Resolution, die von den 350 anwesenden Personen mit Beifall angenommen wurde. Besonders freudige Gesichter konnte man feststellen, als unsere Ältesten je einen Teller Wellfleisch erhielten, hatten doch unsere sowjetischen Freunde in hochherziger Weise ein gemästetes Schwein zu dieser Feier gespendet. Viele alte Väterchen und Mütterchen schüttelten unseren sowjetischen Freunden die Hände und bedankten sich für die großzügige Spende. Nach einer Tasse guten Bohnenkaffee wurde getanzt. Dass dieser Abend gefallen hat, beweist, dass viele der Anwesenden erst spät nach Hause gingen. (Auszug)

1954 war das Jahr der großen Initiative. Die Hausvertrauensleute erhielten Listen zur Einreichung freiwilliger Aufbaustunden für das Nationale Aufbauwerk. Zur Erfüllung der im Ortsplan gestellten Aufgabe wurden 10000 Stunden benötigt.

Am 6. und 7. Februar fanden die Wismutmeisterschaftskämpfe im Hallenhandball in der neuen Halle in Beierfeld statt.

Kürzlich fand eine Einwohnerin aus Beierfeld durch Vergiftung mit Leuchtgas den Tod. Es musste festgestellt werden, dass es die Bewohnerin versäumt hatte, nachdem sie feststellte, dass kein Gas vorhanden war, den Gashahn zu schließen. Die Frau legte sich schlafen und kam durch das ausströmende Gas ums Leben.

Zum Tag der Bereitschaft standen im MTS-Stützpunkt Beierfeld alle Traktoren und Geräte am Sonnabend und Sonntag, dem 20. und 21. Februar, einsatzbereit in der Station. Unsere Traktoren führten die Geräte und Maschinen vor und standen allen werktätigen Bauern Rede und Antwort. Es war das Verdienst unserer Reparaturbrigaden und Traktoristen in Affalter, dass das Winterreparaturprogramm termingemäß beendet werden konnte. In der neuen Beierfelder Sporthalle fand am Sonntag, dem 21. Februar, ein weiteres Hallenturnier, veranstaltet von der BSG Wismut Beierfeld statt. Ungeschlagen siegte die Mannschaft von Wismut Süd Karl-Marx-Stadt (Bezirksliga), die u.a. gegen Wismut Beierfeld nur knapp mit 5:3 gewann. Den 2. Platz belegte Wismut Beierfeld, welche die überraschend schwach spielende Mannschaft von Motor Wanderer Karl-Marx-Stadt (Bezirksliga) mit 6:4 besiegte, mit 5:3 Punkten vor Motor Wanderer 4:4, Wismut Schneeberg 3:5 und SG Rittersgrün 0:8 Punkten. Im Turnier der Jugend wurde Motor Wanderer Karl-Marx-Stadt mit 7:1 Punkten Sieger vor Beierfeld A 5:3, Schneeberg 5:3, Beierfeld B 2:6 und SG Rittersgrün 1:7 Punkten.

Die Konsumverkaufsstelle 012 am Markt wurde Spät- und Sonntagsverkaufsstelle, geöffnet bis 19.00 Uhr.

1949 begann der Bau der Betriebsberufsschule des VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld in Grünhain. Ca. 7 Lehrlinge und drei Ausbilder (2 Schlosser, 1 Klempner) standen vor einem halbfertigen Bau. Wohn- und Schulräume waren noch keine vorhanden. Die heutige Lehrwerkstatt bot ihnen die erste Unterkunft. Täglich konnten nur 7 Lehrlinge am Schraubstock arbeiten, die übrigen verrichteten Handlangerarbeiten, um den Bau so schnell wie möglich zu beenden. In den letzten Jahren wurden immer mehr Maschinen angeschafft. Die Zahl der Lehrlinge erhöhte sich auf 200.

Demzufolge war auch die Lehrwerkstatt, die Schule und das Internat zu klein. Am 27. September übergab Werkleiter Kurt Stephan das neue Internat und die neue Lehrwerkstatt den Lehrlingen. Der Investitionsaufwand betrug 250.000 DM. (Auszug)



Werbung für das Rauchen

Alle bisherigen Hinweise in der Presse nachts nicht auf die Straße zu randalieren und den Schlaf unserer arbeitenden Menschen nicht zu stören, waren bei den drei Angeklagten umsonst. Sie zogen im Verein mit zwei anderen grölend, die ganze Straßenbreite einnehmend, dahin. Ein des Weges kommender Passant wurde angerempelt. Dafür sollte er sich sogar noch entschuldigen. Auf die berechnete Empörung dieses Werkstätigen hin wurde er von den drei Angeklagten überfallen und brutal zusammengeschlagen. Für diese Unverschämtheit wurde jeder der drei Angeklagten zu einem Jahr Gefängnis verurteilt. (Auszug)

Der Ministerratsbeschluss vom 10.12.1953 zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen wurde im VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld mittels des Betriebskollektivvertrages (BKV) u.a. 1954 wie folgt umgesetzt:

- Umgestaltung des Speisesaales, so dass die Kollegen heute an einzelnen Tischen, ausgestaltet mit neuen Tischdecken ihr Mittagssmahl einnehmen können. Während sich die Kollegen früher in einer endlosen Reihe anstellen mussten, um ihr Mittagessen zu bekommen, werden sie heute durch Serviererinnen bedient.
- Auszeichnung der Arbeitsjubilare und ein kleines Geldgeschenk bei Vermählung Betriebsangehöriger
- Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den 8-Stundentag und Beseitigung des Überstundenunwesens
- Auf dem Gebiet des Gesundheitswesens werden Neuanschaffungen, z.B. Bestrahlungsgeräte usw. für die verbesserte sanitäre Betreuung unserer Werkstätigen gekauft.
- Ein Frauenruheraum wird bis zum 15. Mai 1954 fertiggestellt sein.
- Durch Abschluss eines Freundschaftsvertrages mit der Konsumgenossenschaft werden in diesem Jahr Modenschauen und Sonderverkäufe durchgeführt.
- Die Kolleginnen und Kollegen, die durch Ausbau ihre privaten Wohnverhältnisse verbessern wollen, werden vom Betrieb durch Materialbereitstellung und Transportfahrzeuge unterstützt. (Auszug)

Im März fand der Kurs der Volkshochschule über Obstbaumpflege durch den Kursleiter Gärtner Manfred Schmidt viel Anklang. Die Ortsgruppe Beierfeld des Kulturbundes war 1954 die zweitstärkste Ortsgruppe im Kreis. Erfolgreich waren die ersten Monate des Jahres 1954. Denken wir zurück an die Einweihung unseres Kultur- und Schnitzraumes, den unsere Schnitzer in 2438 freiwilligen Arbeitsstunden hergestellt haben.

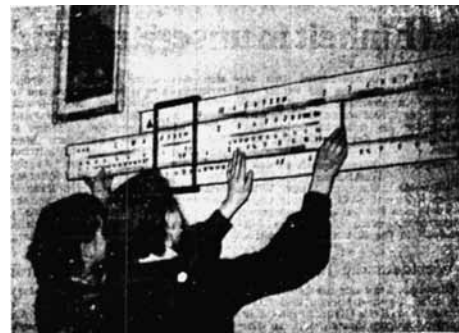
1954 war auch für die Sparkasse das Jahr der großen Initiative. Die Sparkasse hatte u.a. die Aufgabe für die Finanzierung des Nationalen Aufbauwerkes zu sorgen. Deshalb lautete das Ziel: Jedem Werkstätigen einen Sparvertrag.

Die „Zeugen Jehovas“ werden wegen angeblicher Spionage verfolgt.



Beierfelder Briefmarkenfreunde

des Kulturbundes hatte 1954 die Arbeitsgemeinschaften Schnitzen, Fotografie, Philatelie, Natur- und Heimatfreunde 27 Kolleginnen und Kollegen aller Altersstufen, größtenteils unmittelbar aus der Produktion des VEB Sturmlaternenwerk nahmen im März unter Anleitung des Werkleiters Kurt Stephan an einem Rechenschieberlehrgang der Kreisvolkshochschule Schwarzenberg teil.



Rechenschieberlehrgang

Denken wir an unsere schönen Lichtbildervorträge „Ein Sommer auf Hiddensee“, „Die Zugspitze“ und „Das obere Isartal“, denken wir an das Konzert von Herrn Nerr, Aue und Frau Leicht, Beierfeld. Die Ortsgruppe Beierfeld

Die Ortsgruppe des Kulturbundes Beierfeld veranstaltete am 23. März einen Vortrag „Das Wetter und seine Vorhersage“. Referent Horst Gäbler von der Fichtelbergwetterwarte. Die Konsumgenossenschaft Grünhain, Zweigstelle Beierfeld erfreute die Werkstätigen des

VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld am 27. März mit einer Modenschau. Alle gezeigten Modelle konnten im Anschluss an die Modenschau käuflich erworben werden.

Die Ortsgruppe Beierfeld des Kulturbundes veranstaltete am 7. April einen Vortrag zum Thema „Eine Reise zum Mond und die technischen Voraussetzungen zum Weltraumflug.“ Dozent war Dr. Werner Enzmann von der Bergakademie Freiberg. Zu Ostern fanden Deutsch-Deutsche Begegnungen im Sport statt. Am Dienstag, dem 20. April, führte die Sächsische Versicherungs-Anstalt Zwickau unseren werktätigen Bauern in Beierfeld vier Kurzfilme über Tierpflege und Unfallverhütung vor. Im Fußball spielte die BSG Motor Beierfeld seit der Saison 1953/54 in der 2. Kreisklasse und stieg sofort in die 1. Kreisklasse auf. In der Saison 1954/1955 spielte in der 1. Kreisklasse Wismut Beierfeld gegen Motor Beierfeld.

Thomas Brandenburg

Quelle: Artikel der Zeitung „Volksstimme“ des Jahres 1954

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Samstag, 13.09.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

Sonntag, 14.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 17.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 28.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld

Pfarrweg 2 – Tel. 03774/61144

Mittwoch, 17.09.

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Freitag, 19.09.

14.15 Uhr Schatzsucher Klassen 1 – 3

15.30 Uhr Schatzsucher Mädchen Kl. 4 – 6

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 21.09.

09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst Kirchenvorstandswahl

Montag, 22.09.

16.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Kl. Jungs

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 23.09.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 24.09.

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

Donnerstag, 25.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Sonnenleithe

19.00 Uhr Elternabend Konfirmanden

Freitag, 26.09.

14.15 Uhr Schatzsucher 1 – 3. Klasse

15.30 Uhr Schatzsucher 4. – 6. Kl. Mädchen

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 28.09.

09.30 Uhr Erntedankfest mit Altarumgang

Bekanntgabe Wahlergebnis KV-Wahl

Montag, 29.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 30.09.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 01.10.

15.30 Uhr Konfirmanden 7. Klasse

16.15 Uhr Konfirmanden 8. Klasse

**Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain
mit Waschleithe**

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 14.09.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe, anschließend Kirchenvorstandswahl

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain, anschließend Kirchenvorstandswahl bis 14.00 Uhr

Sonntag, 21.09.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 28.09.

08.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Waschleithe mit Taufgedächtnis und Hl. Abendmahl

Sonntag, 05.10.

09.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Grünhain mit Taufe und Taufgedächtnis

16.30 Uhr Konzert „Psalmvertonungen“ mit Heike Weiß und Organist Andreas Rockstroh

Sonntag, 12.10.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain in Hl. Abendmahl

Ev.-meth. Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mittwoch, 17.09.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 18.09.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Freitag, 19.09.

16.16 Uhr Kindertreff für 6- bis 11-Jährige

Sonntag, 21.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Donnerstag, 25.09.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

Sonntag, 28.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mittwoch, 01.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 02.10.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

Sonntag, 05.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Dienstag, 07.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag des Konvents; in Scheibenberg

Mittwoch, 08.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kleinkindergottesdienst, zusammen mit der Partnergemeinde aus Mainz

Mittwoch, 15.10.

19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

Donnerstag, 18.09.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 21.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 28.09.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Donnerstag, 02.10.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 05.10.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Erntedank und „Treff.K“ – dem besonderen Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr); in der Ev.-meth. Kirche Grünhain

Dienstag, 07.10.

14.30 Uhr Seniorennachmittag des Konvents; in Scheibenberg

Mittwoch, 08.10.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kleinkindergottesdienst, zusammen mit der Partnergemeinde aus Mainz; in der ev.-meth. Kirche Grünhain

Und außerdem finden regelmäßig statt:

täglich	Glaube im Alltag
Montag	Posaunenchor
Montag	Christliche Lebensberatung
Dienstag	Kirchlicher Unterricht
Freitag	Jugendkreis
Samstag	Stille Gebetskette

Römisch-kath. Kirche**Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379****Mittwoch, 17.09.**

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 18.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe / Seniorenmesse

Samstag, 20.09.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 21.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 24.09.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 25.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe / Seniorenmesse

Freitag, 26.09.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

Sonntag, 28.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag**im Stadtteil Beierfeld**

17.09.	Frau Anita Köllner	83 Jahre
17.09.	Frau Sigrid Zschiedrich	89 Jahre
21.09.	Frau Ilse Beck	90 Jahre
22.09.	Frau Anita Hänel	86 Jahre
25.09.	Herr Lothar Meyer	81 Jahre
26.09.	Frau Anita Tschisgale	81 Jahre
28.09.	Frau Ritta Krauß	81 Jahre
28.09.	Herr Gottfried Oestreich	85 Jahre
01.10.	Frau Christine Epperlein	80 Jahre

01.10.	Frau Ruth Hahn	80 Jahre
02.10.	Frau Traute Büttner	84 Jahre
05.10.	Frau Christa Degen	87 Jahre
06.10.	Herr Rudolf Pöschmann	82 Jahre
08.10.	Frau Liesbeth Egermann	82 Jahre
08.10.	Frau Johanne Oeser	92 Jahre
15.10.	Frau Elisa Matthes	81 Jahre

im Stadtteil Grünhain

17.09.	Frau Edith Hübschmann	81 Jahre
19.09.	Herr Fromund Därr	85 Jahre
21.09.	Frau Ilse Gräßler	84 Jahre
21.09.	Frau Alice Kemper	80 Jahre
22.09.	Herr Samuel Friedrich	87 Jahre
25.09.	Frau Helene Kunstmann	82 Jahre
28.09.	Herr Heinz Viehweger	80 Jahre
06.10.	Herr Eberhard Groß	86 Jahre
08.10.	Frau Renate Opp	96 Jahre
08.10.	Frau Roswitha Peuschel	81 Jahre
10.10.	Frau Ilse Kreutel	90 Jahre
10.10.	Frau Magdalene Wenzel	88 Jahre
12.10.	Frau Gisela Reichl	83 Jahre
13.10.	Frau Edith Bartl	81 Jahre
13.10.	Frau Ruth Leistner	84 Jahre
15.10.	Frau Charlotte Steiner	86 Jahre

im Stadtteil Waschleithe

30.09.	Herr Wolfram Arnold	80 Jahre
10.10.	Frau Marianne Baumgartl	89 Jahre

**Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum****Den 50. Hochzeitstag feiern****in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain**

am 26.09.2014	Frau Brigitte und Herr Lothar Tröger
am 03.10.2014	Frau Edda und Herr Ekkehard Gäbelein

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 03.10.2014	Frau Helga und Herr Armin Lenk
am 10.10.2014	Frau Renate und Herr Klaus Schneider

Den 55. Hochzeitstag feiern**in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld**

am 15.10.2014	Frau Rosemarie und Herr Gottfried Seltmann
---------------	--

Den 60. Hochzeitstag feiern**in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld**

am 02.10.2014	Frau Thea und Herr Heinz Heidrich
---------------	-----------------------------------

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

September / Oktober 2014

Restabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
16.09./30.09./	19.09./07.10./	16.09./30.09./
14.10./28.10	17.10.	14.10./28.10

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
15.09./29.09./	15.09./29.09./	15.09./29.09./
13.10./27.10	13.10./27.10.	13.10./27.10.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
29.09./27.10.	16.9./14.10.	29.09./27.10.

Großwohnanlagen:
23.09./07.10./21.10.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
16.09./23.09./30.09./	18.09./25.09./	16.09./23.09./30.09./
07.10./14.10.	02.10./09.10./	07.10./14.10.
	16.10.	

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

- 17.09. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 18.09. Markt-Apotheke, Elterlein
- 19.09. Rosen-Apotheke, Raschau
- 20.09. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 21.09. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 22.09. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 23.09. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 24.09. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 25.09. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 26.09. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 27.09. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 28.09. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 29.09. Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
- 30.09. Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
- 01.10. Land-Apotheke, Breitenbrunn
- 02.10. Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
- 03.10. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 04.10. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 05.10. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 06.10. Brunnen-Apotheke, Zwönitz
- 07.10. Markt-Apotheke, Elterlein

- 08.10. Rosen-Apotheke, Raschau
- 09.10. Stadt-Apotheke, Zwönitz
- 10.10. Löwen-Apotheke, Zwönitz
- 11.10. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 12.10. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
- 13.10. Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
- 14.10. Adler-Apotheke, Schwarzenberg
- 15.10. Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo, Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

20.09./21.09.2014

DS Beierlein, Ingolf; SZB, Tel. 03774/ 22677

27.09./28.09.2014

SR Dr. Häußler, Frank; Raschau, Tel. 03774/ 811035

03.10.2014

Dr. Kreutel-Rüdiger, Pia; SZB, Tel. 03774/ 22633

04.10./05.10.2014

DM Modrzik, Simone; SZB, Tel. 03774/ 81105

11.10./12.10.2014

DM Müller, Petra; SZB, Tel. 03774/ 22325

18.10./19.10.2014

DS Strothmann, Cornelia; SZB, Tel. 03774/ 61135

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 19.09.2014

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 17 84 90 oder 01 71/ 8 24 94 79

19.09. – 26.09.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 0172 / 7027332 oder 01 52 / 59 40 91 10

26.09. – 03.10.2014

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (0 37 74) 2 76 87

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Gut informiert ist halb gewonnen!

Sie wollen im Westerzgebirge etwas bewegen? Für sich selbst, die Familie, die dörfliche Gemeinschaft? Vielleicht auch für Ihren Heimatort oder die hiesige Wirtschaft? Sie sind auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für ein Projekt, das Sie gern in den nächsten Jahren realisieren möchten?

Jetzt bietet sich Ihnen die Gelegenheit dazu! Informieren Sie sich über mögliche Wege der Förderung für die Jahre 2015 bis 2020. Treffen Sie Gleichgesinnte und tauschen Sie Ideen und Informationen aus!

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. schafft hierfür den angemessenen Rahmen in Form zweier **Bürgerinformationsveranstaltungen zum Thema „Förderung im ländlichen Raum“** und lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Region Westerzgebirge herzlich dazu ein. Je nach Wohn- oder Arbeitsort können Sie zwischen diesen beiden Veranstaltungen wählen:

Datum: Montag, den 13.10.2014

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Informationszentrum

König-Albert-Turm am Spiegelwald

Alte Bernsbacher Straße 1
08344 Grünhain-Beierfeld oder

Datum: Mittwoch, den 15.10.2014

Uhrzeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Hotel Forstmeister

Auerbacher Straße 15

08304 Schönheide



Mit Hilfe des Vereins Zukunft Westerzgebirge e.V. konnten in den Jahren 2007 bis 2013 rund 300 Projekte in der Region initiiert und umgesetzt werden, die im Rahmen des „Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums“ (ILE) Fördermittel in Anspruch nehmen konnten. So gelang unter anderem:



Wohnen für junge Familien



Errichtung von Spielplätzen



Verbesserung der Breitbandversorgung

Damit die Entwicklung der ländlichen Gemeinden des Westerzgebirges auch weiterhin mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds und des Freistaates Sachsen unterstützt werden kann, bewirbt sich das Westerzgebirge als förderfähige ländliche Region für den Förderzeitraum 2015 bis 2020.

Bereits jetzt steht Ihnen der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V., wie auch in der Vergangenheit, mit Rat und Tat zur Seite, um gemeinsam mit Ihnen und Ihren Ideen die Zukunft unserer Region zu gestalten.

Bitte nutzen Sie daher diese Möglichkeit der frühzeitigen Information und Mitwirkung! Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen, Ihre Fragen und Anregungen!

Zudem stellen wir in unserer Wanderausstellung erfolgreich abgeschlossene Projekte vor.

Kontakt:

Verein Zukunft Westergebirge e.V.

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau

Tel. 03771 - 719 60 -40 und -41, E-Mail: info@zukunft-westergebirge.de

Ansprechpartner: Frau Fischer, Frau Lorenz

Kliniken Erlabrunn gGmbH mit neuer Notfallaufnahme



Mit der Inbetriebnahme der neuen Notfallaufnahme haben sich die räumlichen und technischen Bedingungen für die gesundheitliche Versorgung der Patienten in den Kliniken Erlabrunn gGmbH deutlich verbessert. Die seit Frühjahr 2014 laufenden umfangreichen Arbeiten konnten Anfang September 2014 abgeschlossen werden.

Neuerungen und Verbesserungen sind u. a.:

- größerer Schockraum zur noch besseren Versorgung Unfallverletzter im Rahmen des „Trauma-Netzwerkes Westsachsen“
- zusätzl. Neuanschaffung eines C-Bogens (Röntgengerät für Fremdkörperentfernung, Reposition von Knochenbrüchen, Eingeweidebrüchen etc.)
- separater Eingriffsraum für Wundversorgung etc.
- größere sowie hellere und freundlichere Räumlichkeiten für Patienten und Mitarbeiter
- größere Nähe zur Radiologie etc.



Der Türmer zu Schwarzenberg



Eine Veranstaltungsreihe mit
Gerd Schlesinger,
dem „Schwarzenberger Türmer“



Dienstag, 23.09.2014
„Erzgebirgische Originale Teil 2“

ab 15:00 Uhr im Bürgerbüro Sonnenleithe
Sachsenfelder Str. 85/ Sparkassenkomplex



Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Unkostenbeitrag € 2,-
Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die finanzielle Unterstützung.

Änderungen vorbehalten!

Ferienlager im Schullandheim Herbstferien 2014

„Gruselgewusel auf dem Galgenberg“

vom 26. - 30. Oktober 2014

empfohlenes Alter: 6 - 13 Jahre

Teilnehmerpreis: 99,00 €

u.a. mit Ausflug in den herbstlich geschmückten Freizeitpark Plohn,
Gruselgeschichten, Kürbisschnitzen, Halloween-Party,
Lagerfeuer, Grillabend, Nachtwanderung ...

AWO-Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau



Unsere Leistungen:

☉ 4 bzw. 6 Übernachtungen in Mehrbettzimmern ☉ Bettwäsche ☉ Vollverpflegung (erste Leistung Abendbrot, letzte Leistung Frühstück (bzw. im Gruselferienlager Verpflegungsbeutel) ☉ Nutzung aller Freizeitangebote des Schullandheimes ☉ komplettes Aufenthaltsprogramm (inkl. Ausflug und Eintrittsgelder) ☉ Haftpflichtversicherung für die Zeit des Aufenthaltes ☉ Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter **Hinweis:** individuelle An- und Abreise

„Sport & Action im Vogtland“

Ferienspaß zusammen mit tschechischen Kindern und Jugendlichen

vom 19. - 25. Oktober 2014

empfohlenes Alter: 9 - 15 Jahre

Teilnehmerpreis: 119,00 €

u.a. mit GPS-Wanderung, Sommerrodelbahn, Kletterwald, Biathlon-Wettbewerb, Nonsens-Olympiade, Erlebnisbadbesuch, Biathlon-Laser-Schießen, Goldwaschen, Kletterkurs an der Kletterwand und im Boulderraum im Schullandheim, sportliche Turniere und Wettbewerbe, Lagerfeuer, Grillabend, Disko ...

AWO-Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Anmeldung und weitere Informationen:

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.,
Pfaffengrüner Straße 9, 08491 Limbach/V.,
☎ 03765 - 30 55 69 Fax: 03765 - 66 81 838
ferienlager@awovogtland.de
www.schullandheim-vogtland.de

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

Der Kleingartenverein Sonnenleithe e.V. und das Bürgerbüro der Stadt Schwarzenberg laden ein.

Auf zum Herbstfeuer!

Ein Lampionumzug startet um
19:00 Uhr am Bürgerbüro Sonnenleithe
Donnerstag, 02. Oktober 2014
ab 19:30 Uhr

In der Kleingartenanlage Am Fichtbusch

Musik & Tanz:
DJ Entertainment

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die finanzielle Unterstützung.

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie z. B.

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagungen aufgrund Silberner/Goldener Hochzeit oder für andere Anlässe

o. Ä. aufzugeben.

Unsere Kontaktdaten:

Telefon: (03 76 00) 36 75 Fax: (03 76 00) 36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de

Ihr Secundo-Verlag in Neumark

Filzen im Bürgerbüro

Mit Frau Christina Pistol

Donnerstag, 23. Oktober 2014
14-17 Uhr

Anmeldungen erbeten unter 03774/662272
oder buergerbuero@awo-erzgebirge.de

Unkostenbeitrag € 3,50
pro Teilnehmern und Filz-Werk

Wir danken der Stadt Schwarzenberg für die freundliche Unterstützung.

IN MEMORIAM *Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte,
ewig in unseren Herzen.*

Sieglinde Smettana
geb. 18.10.1936 gest. 08.09.2009

In liebevoller Erinnerung
Deine Annelie und Kinder

Immer erreichbar ☎ (03 771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03 772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03 772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03 771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03 774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Anzeigen Hotline
Tel. 03 76 00 / 36 75

PIETÄT

gegr. 1996

Heiko Junghanns

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350

• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt



Sie erreichen alle Haushalte der Stadt Grünhain-Beierfeld mit o. g. Stadtteilen.

☞ **Auflage:** 3.500 Exemplare ☞ **Erscheinungsturnus:** 1 x monatlich / Mittwoch ☞ **Redaktions-**
schluss: Mittwoch der Vorwoche 12 Uhr ☞ **Ausgaben 2014:** KW 03, 07, 11, 16, 20, 25, 29, 34, 38, 42, 46, 51

Konditionen:

Anzeigenmindestgröße:

20 mm, 1-spaltig

Satzspiegel:

185 x 270 mm

Anzeigenpreis (s/w):

0,95 Euro/mm, 1-spaltig (90 mm breit) zzgl. MwSt.

Farbzuschlag für 4C-Druck:

auf Anfrage

Mustergrößen: 50 mm, 1-spaltig, sw

47,50 € netto

20 mm, 1-spaltig, sw

19,00 € netto

Anzeigenauftrag: Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen

Anzeigengröße: ____ mm hoch ☐ 1-spaltig (90 mm breit) oder ☐ 2-spaltig (185 mm breit)

Druck: ☐ schwarz/weiß oder ☐ farbig

Erscheinungstermin: KW ____ 2014

Anzeigeninhalt: Bitte stellen Sie uns Text, Bilder etc. zur Verfügung. Das kann zum Beispiel Ihre Visitenkarte sein. Digitale Druckvorlagen in hoher Auflösung ergeben eine bessere Druckqualität als zu scannende Vorlagen. Bestenfalls senden Sie uns Ihre Daten per E-Mail an info@secundoverlag.de.

Auftraggeber:

Firma: _____

Name/Vorname _____

(Ansprechpartner): _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Mit Ihrer Unterschrift erteilen Sie dem Secundo-Verlag einen Anzeigenauftrag zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gültige Mediadaten mit AGB's finden Sie unter www.secundoverlag.de.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

**Auenstraße 3
08496 Neumark/Sa.**

Telefon: 03 76 00/ 36 75

Telefax: 0376 00/ 36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de



- ▶ 5000 Stück
- ▶ 135g glänzend
- ▶ DIN A6

schon ab
39,22

inkl. MwSt.
und Versand

Flyer

vergessen?

uv Lack, Duftlack, Glitzerlack...



primoprint.de

Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**



www.facebook.de/primoprint

www.primoprint.de

DEDORES Eichenholzbriketts in Superqualität
Palette 220,- €

HEIZÖL
DIESEL
FESTE
BRENNSTOFFE



Telefon: 03774-62920 • Mobil: 0172-7676725
August-Bebel-Straße 132 • 08344 Beierfeld
E-Mail: eyck.dedores@t-online.de
seit 1911 ihr Partner für Wärme und Service

**Kosmetik- und Pflege-Oase
„Panorama-Body-Balance“**

Beierfelder Straße 30
Bernsbach

Telefon: 03774/8244997
Fax: 03774/34580

Mo, Mi, Do, Fr 14.00 – 19.00 Uhr
Di 8.30 – 11.30 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr




Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3
Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:
Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Gewerberäume ab Januar 2015 in Bernsbach zu vermieten (180 m²) – ehemalige Physiotherapie Schabitz, Lauterer Straße 27.
Telefon: 03774/34723



Wohnungsgenossenschaft Schwarzenberg eG



AKTIONSTAG, 27. September, 10-16 Uhr

Sachsenfelder Straße 53, Wohngebiet Sonnenleithe

Jubiläumsangebote zu unserem 60. Geburtstag!

Wir vermieten kostenlos ein Kinderzimmer.
Wir übernehmen Ihre Umzugskosten oder
Wir übergeben Ihnen einen IKEA-Gutschein im Wert von 500,- €

Besichtigen Sie unsere neue Musterwohnung!
Werden auch Sie Mitglied in unserer Wohnungsgenossenschaft!

Straße der Einheit 55
08340 Schwarzenberg
Telefon 0 37 74/12 09-0

Öffnungszeiten
Mo. / Mi. / Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Di. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

 www.wg-schwarzenberg.de

Die günstige Autoversicherung
Jetzt auch in 08340 Schwarzenberg



Mehr als 10 Millionen Kunden sind bei der HUK-COBURG versichert. Sie vertrauen auf die niedrigen Beiträge und hervorragenden Leistungen – in der Autoversicherung und bei allen anderen günstigen Angeboten. Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro
Frank Reinhold
Telefon 03774 1764707
Telefax 03774 1764708
Frank.Reinhold@HUKvm.de
Erlaer Straße 19
08340 Schwarzenberg

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 9.00–13.00 Uhr
Mo. 14.00–18.00 Uhr
Di. 14.00–19.00 Uhr
Do. 9.00–15.00 Uhr

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

Wohnen in ruhiger und zentraler Lage in Grünhain-Beierfeld

Vermieten ab Oktober / November 2014
sonnige 2-Raum-Whg., OG/EG, ca. 54 m², Kü., WZ, SZ, Bad mit DU, Balkon – Terrasse, nutzbare Parkanlage. Telefon: 03774/175700

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**
Schlettau - Schwarzenberg

Hauptsitz:
09487 Schlettau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733/65004

Filiale:
08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de




lesen schreiben rechnen
1+1

Schulanfang

Bedanken Sie sich bei all Ihren
Gratulanten mit einem Inserat im Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00/36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Reisefräume

Reisefräume GmbH Holiday Land
Team Beierfeld

Waschleithen Straße 8
08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 - 5052560
spiegelwald@packdiekoffer.de
www.packdiekoffer.de

Gruppenreisen mit uns erleben!

- Neuseeland mit Singapur & Verlängerungsmöglichkeit Südsee**
14.03.-04. bzw. 08.04.2015
- Yukon/Alaska – Begleitete Wohnmobiltour**
16.08.-07.09.2015
- Santorin – Genuss-Wander-Reise**
16.09.-23.09.2015

Infoabend am 17.09.2014.
(Anmeldung bis 15.09.2014 möglich)

Unseren detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie auf
Anfrage gern unter: 03774-5052560.






Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr • Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

metarec

metarec Metallrecycling GmbH
Bahnhofstraße 23 • 08315 Lauter-Bernsbach
Tel. (03771) 56 76 – 0
www.metarec-recycling.de
firma@metarec-recycling.de





Slam
NATURSTEINZENTRUM
in A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/76 16 31 • Fax 76 20 24

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-89570-593-9 **17,90 €**

Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung







Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon 0 37 74 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 01 70 / 3 81 40 98
www.Service-rund-um-das-Haus.com

- **Baugeschäft**
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00 / 36 75

Der SECUNDO-VERLAG in Neumark
sucht eine/n

Vertriebsmitarbeiter/in auf Provisionsbasis

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



**SECUNDO-
VERLAG**
Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Sandra Geiger
Auenstraße 3 | 08496 Neumark
oder per E-Mail an:
sandra.geiger@geigerverlag.de



Dienstleister in Ihrer Region

BARTZ-WERKE GMBH

Kamin- und Ofenstudio

AKTIONSWOCHEN

mit vielen attraktiven Angeboten



Baier & Partner GbR
Handelsvertretung für BARTZ-WERKE GmbH
Am Pfeilhammer 1 | 08340 Schwarzenberg/OT Pöhla
Tel. 03774/8404-0 | Internet: www.bartz-werke.de
E-Mail: bianca.fritsch@bartz-werke.de



Hausmeister-Handwerker Rene Vodel

August-Bebel-Straße 163a
08344 Grünhain-Beierfeld

- Hausmeisterdienste • Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten • Gartengestaltung
- Baureparaturen • Innenausbau u.v.m.

Telefon: 03774/644967
oder Handy 0162/2759340

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

**FALLEN
AUF-**

Inserate schalten



Tel.: 03 76 00 / 36 75



SICHERHEITSTECHNIK Eisenwaren / Bastelbedarf

Ing. K.-H. Bethke

Bahnhofstraße 18 August-Bebel-Straße 85
08340 Schwarzenberg 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 2 27 88 Tel.: 6 10 15 • Fax 64 41 43

www.bastel-bethke.de • Funk 01 72 / 3 48 89 17

**Herbstzeit – Erntezeit! Bei uns erhalten Sie
Weinballon / Gärröhrchen / Krauthobel / Gärtöpfe**



Dienstleister in Ihrer Region

APOTHEKE ZUM BERGGGEIST

mehr bezahlen können Sie woanders

Schlechtes Parken lange Wege -**NICHT** vor der Berggeist-Apotheke

Unser Angebot des Monats:



Grippostad**
gegen grippale Infekte
und Erkältungskrankheiten

6,97 €

statt: 9,96 €
2,99 € gespart
Sie sparen 30 %!

SUPER SPARPREIS

Unser Angebot des Monats:



Voltaren**
Schmerzgel
60 g

4,95 €

statt: 7,85 €
2,90 € gespart
Sie sparen 37 %!

SUPER SPARPREIS

Unser Angebot des Monats:



GINKOBIL**
ratiopharm 120 mg
120 Filmtabletten

49,36 €

statt: 86,60 €
37,24 € gespart
Sie sparen 43 %!

SUPER SPARPREIS

Unser Angebot des Monats:



ASS STADA**
protect
100 Tabletten

1,86 €

statt: 3,95 €
2,09 € gespart
Sie sparen 53 %!

SUPER SPARPREIS

GUTSCHEIN

Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg

21% Rabatt

auf zwei Artikel Ihrer Wahl

Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Sonderangebote.

Gültig bis 17.10.2014

Unser Angebot des Monats:



Calcium D3**
bei Osteoporose
120 Kautabletten

11,78 €

statt: 22,66 €
10,88 € gespart
Sie sparen 48 %!

SUPER SPARPREIS

*Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig vom 17.09.2014 bis 17.10.2014 solange der Vorrat reicht.

Achten Sie auch auf weitere Angebote

Testen Sie unseren kostenlosen Arzneimittel-Rezeptbelieferungsdienst:

Kostenlose Bestellannahme: 0800 4811481

Sachsenfelder Straße 69/71 08340 Schwarzenberg Tel.: 03774 61191

**Werbung
bringt!**

Geschäftseröffnung, Werbeangebote, Rabattaktionen, Imagewerbung,
Familienanzeigen, Grüße, Danksagungen oder anderes:

Lassen Sie sich beraten. Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder E-Mail: info@secundoverlag.de